Artikel vom 15.01.2019

Weber im Interview

„Die AfD ist die deutsche Brexit-Partei"

Manfred Weber

Der EVP-Spitzenkandidat für die Europawahl 2019 und stellvertretende CSU-Vorsitzende Manfred Weber hat im BILD-Interview klargestellt: Die AfD ist die deutsche Brexit-Partei.

Im Hinblick auf die aktuell instabile Situation in Großbritannien sagte Weber: „Eine solch verfahrene Situation, einen solch selbstverursachten Schlamassel habe ich in meiner politischen Laufbahn noch nie erlebt. Wer wissen will, was passiert, wenn man den Populisten und Nationalisten folgt, der findet die Antwort beim Brexit."

Für Weber ist die AfD die deutsche Brexit-Partei: „Mit der AfD würden wir auch in Deutschland britische Verhältnisse bekommen." Aus Sicht der Union sei es „tausendmal" besser, Europa zu erneuern, als Europa zu verlassen oder gar zu zerstören.

Stabilität statt Spaltung

CSU und CDU seien und blieben die Parteien des Ausgleichs und der Mitte. „Wir führen zusammen, suchen den Kompromiss. Andere versuchen zu spalten. Einem Europa, das von Unsicherheit geprägt ist, einem Europa des Umbruchs ollen wir ein klares Bild der Orientierung, der Stabilität entgegensetzen."

Europa müsse auf veränderte Herausforderungen gemeinsame Antworten finden, wenn es überleben will, forderte Weber weiter. „Auf die veränderte US-Außenpolitik unter Donald Trump, die neue Stärke Chinas, um Beispiele zu nennen. Europas Zukunft hängt an der Frage, ob wir Interessen gemeinsam aus einer Position der Stärke durchsetzen können oder ob wir als Einzelstaaten zum Spielball anderer Mächte werden und scheitern."

Entschiedener Grenzschutz

Gleichzeitig setzt sich der EVP-Spitzenkandidat für einen konsequenten Schutz der EU-Außengrenzen ein: „Wir wollen einen harten, entschiedenen EU-Grenzschutz, wollen wissen, wer sich auf europäischem Grund und Boden befindet. Wir wollen aber auch keine Abschottung, wollen weiter Menschen in Not helfen. Auch in dieser Frage geht es um Vernunft und Augenmaß."

Das gesamte Interview gibt es hier zum Nachlesen.